90355

Sechs Gesänge

für

eine Singstimme

mit Begleitung des Pianoforte

componirt

und

Albert Dietrich

gewidmet

von

JOHANNES BRAHMS.

Op. 7.

Für das Pianoforte übertragen

von

S. JADASSOHN.

Eigenthum der Verleger.

Leipzig, Breitkopf & Härtel.

Pr. M. 2.50.

Eingetragen in das Vereinsarchiv.

Ent.ª Sta Galb.

15748. C

M
38.5

Treue Liebe.

J. Brahms, Op. 7.
bearb. von S. Jadassohn.

No. 1.

Andante con espressione.

Ein Mägd - lein sass am Mee - res - strand und

pp *p* *col Pedale*

blickte voll Sehn - sucht ins Wei - - - te: „Wo bleibst du, mein Liebster, wo

a tempo *rit.* *pp*

weilst du so lang? nicht ru - hen lässt mich des Her - zens Drang. Ach

pp *cresc.*

kämst du, mein Lieb - ster, doch heu - - - te, ach kämst du, mein Lieb - ster, doch

f

heu - - - te!“ Der

sf *p* *pp* *p*

Ped. ✻Ped. ✻ Ped. ✻

Stich und Druck von Breitkopf & Härtel in Leipzig.

A - bend nah - te, die Son - ne sank am Saum des Him - mels dar -

a tempo

nie - - der. „So trägt dich die Wel - le mir nimmer zu - rück? Ver - ge - bens späht in die

rit. pp pp

Fer - ne mein Blick. — Wo find' ich, mein Lieb - ster, dich wie - - - der, wo

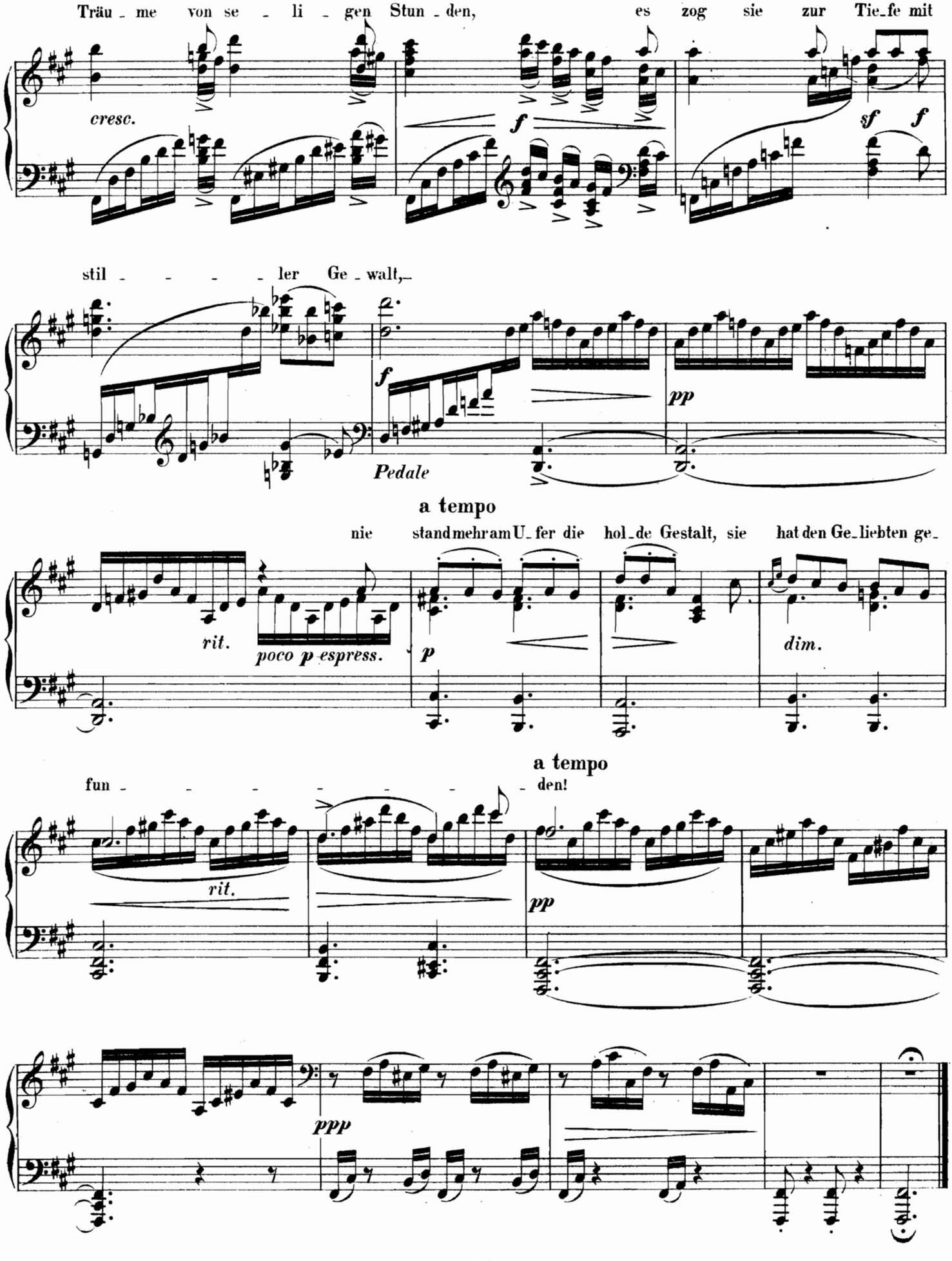
cresc. f

find' ich, mein Lieb - ster, dich wie - - - - - der?“

sf p

Ped. ✻Ped. ✻Ped. ✻

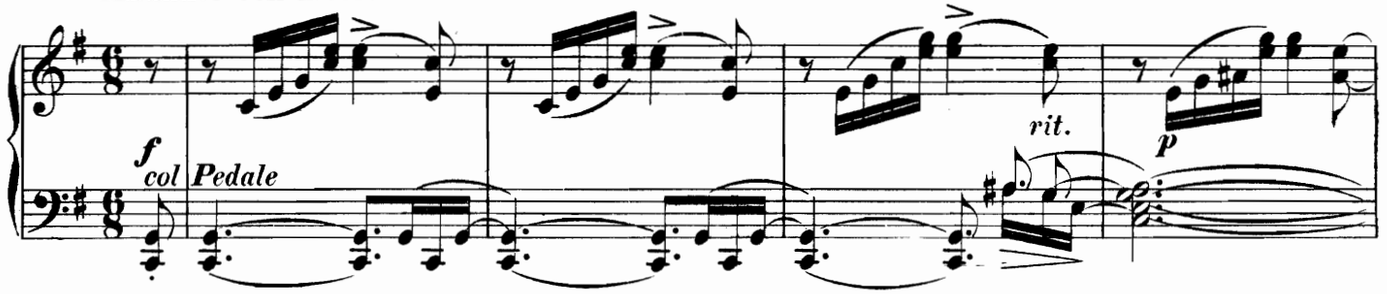
Die Was - ser um - spiel - ten ihr schmeichelnd den Fuss, wie


Träu - me von se - li - gen Stun - den, es zog sie zur Tie - fe mit
cresc.
f
sf
f
stil - - - - ler Ge - walt,
f
Pedale
pp
a tempo
nie stand mehr am U - fer die hol - de Gestalt, sie hat den Ge - liebten ge -
rit.
poco p espress.
p
dim.
a tempo
fun - - - - - - - - den!
rit.
pp
ppp

Parole.

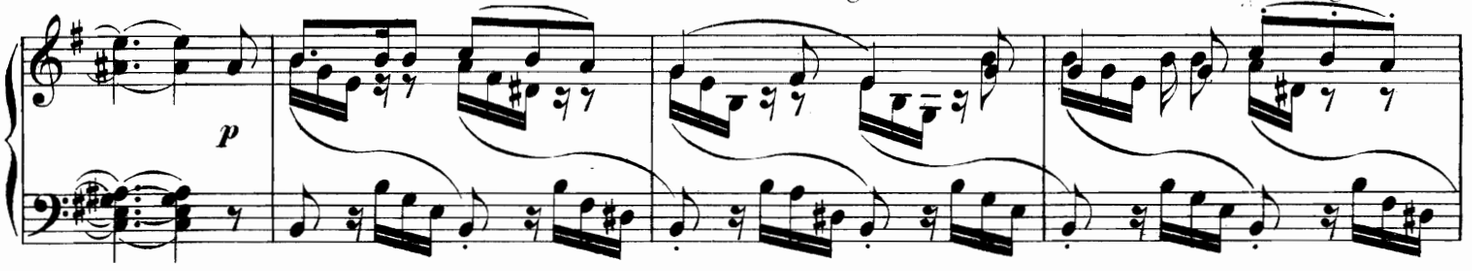
No. 2.

Andante con moto.

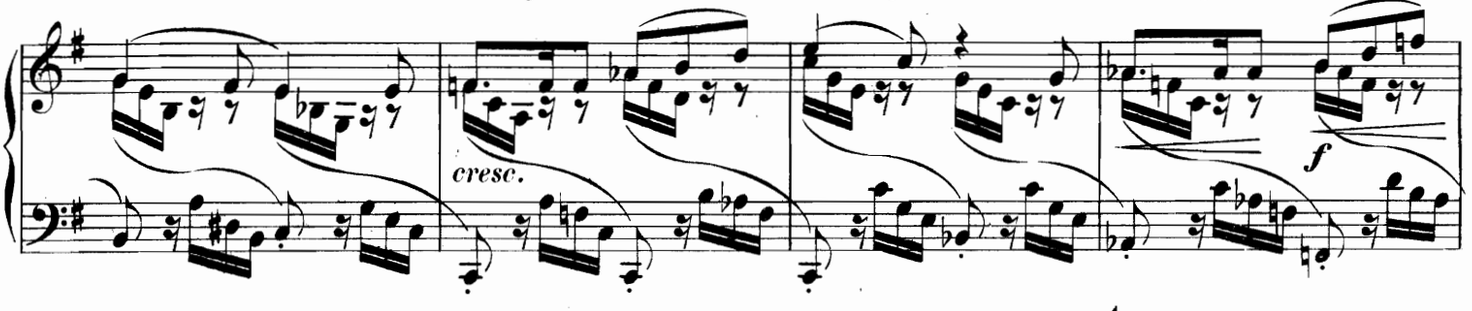


a tempo

Sie stand wohl am Fen - ster - bo - - gen und flocht sich trau - rig das



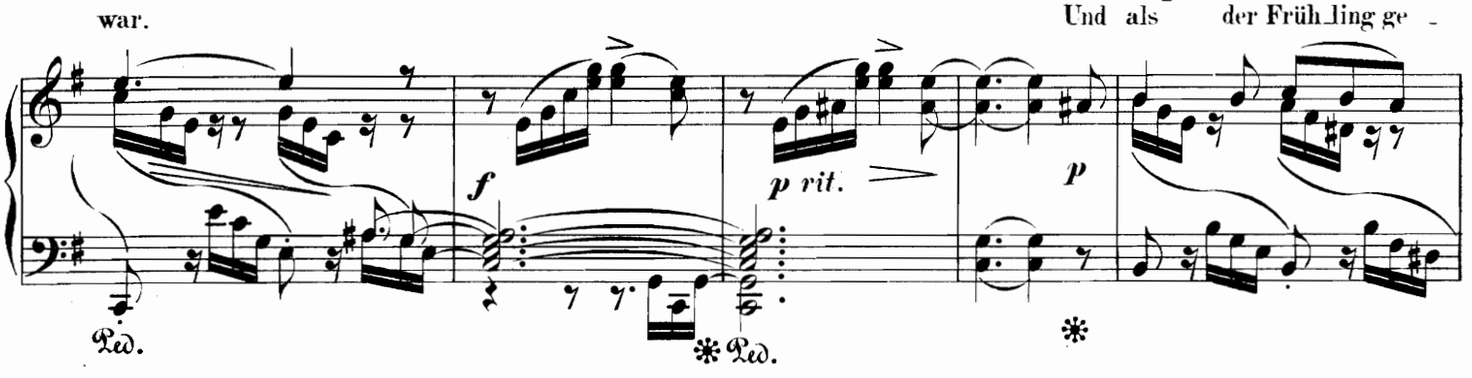
Haar, der Jä - ger war fort - - ge - zo - gen, der Jä - ger ihr Liebster



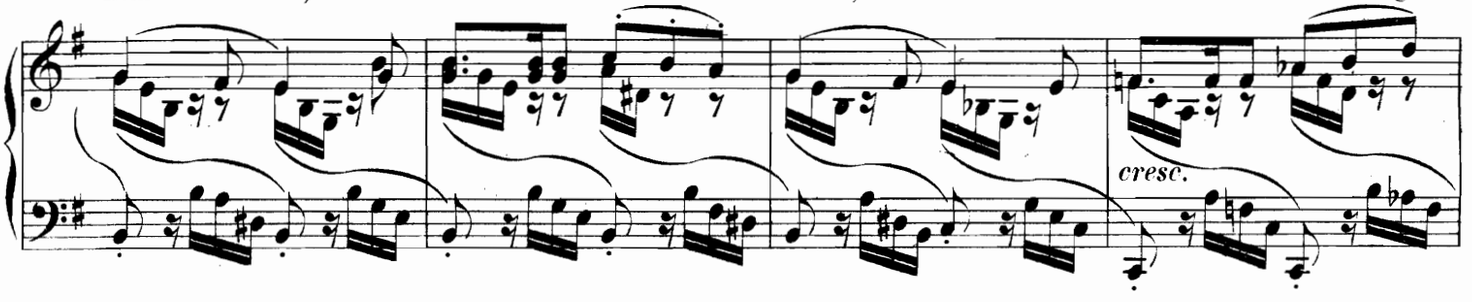
war.

a tempo

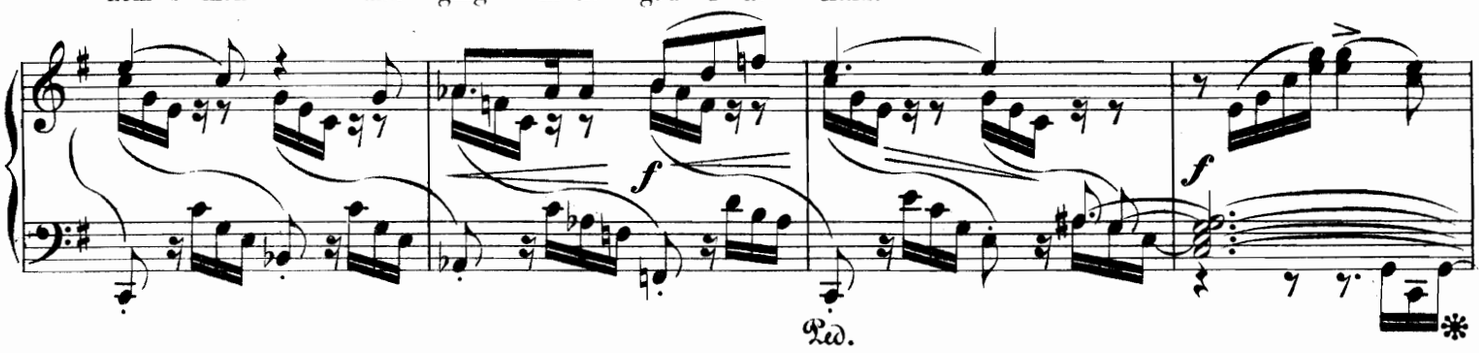
Und als der Früh_ling ge -



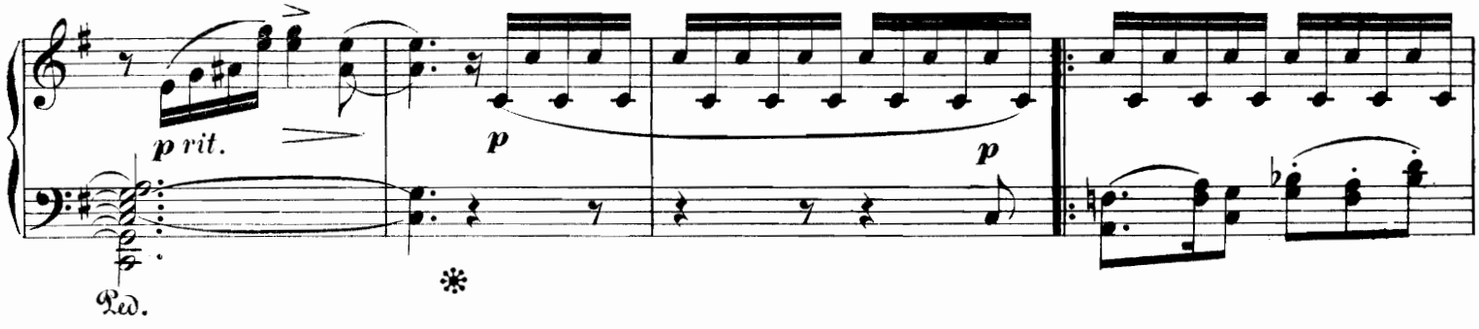
kom - - men, die Welt war von Blü_then ver - schneit, da hat sie ein Herz sich ge -



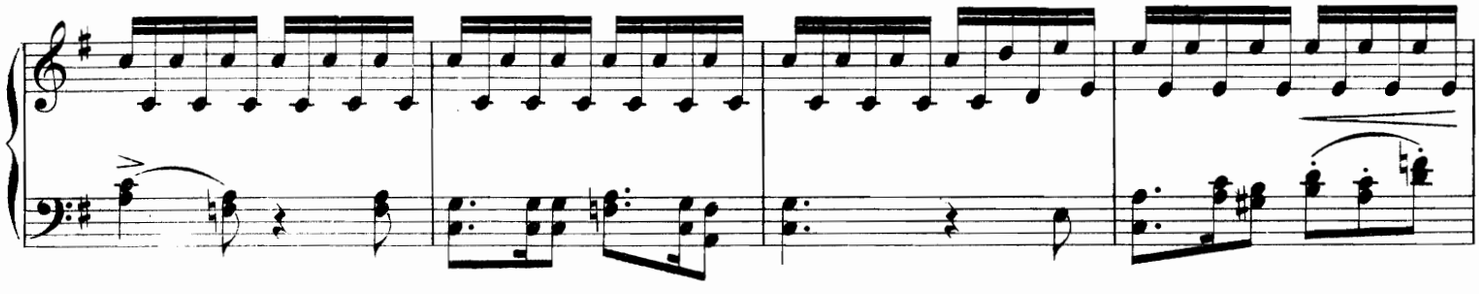
nom - men und ging in die grü - ne Haid.



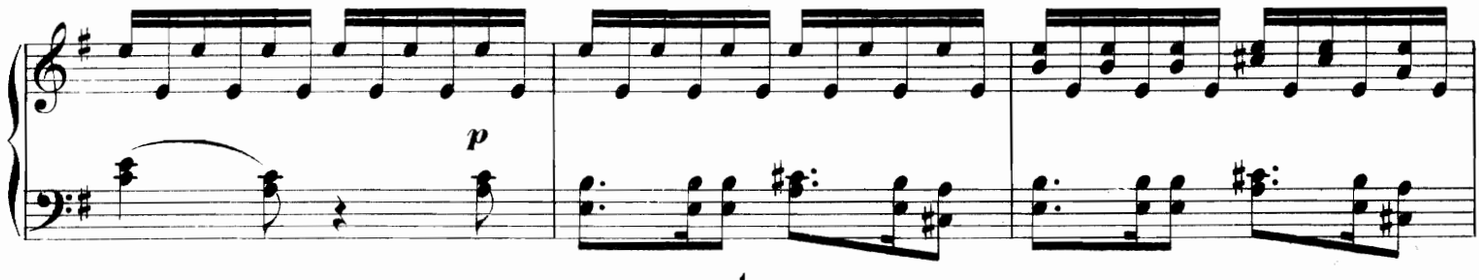
Sie legt das Ohr an den
Abends die Wäl - der



Ra - sen, hört fer - ner Hu - fe Klang_ das sind die Re_he, die
rau - schen, von fern nur fällt noch ein Schuss, da steht sie stil_le zu



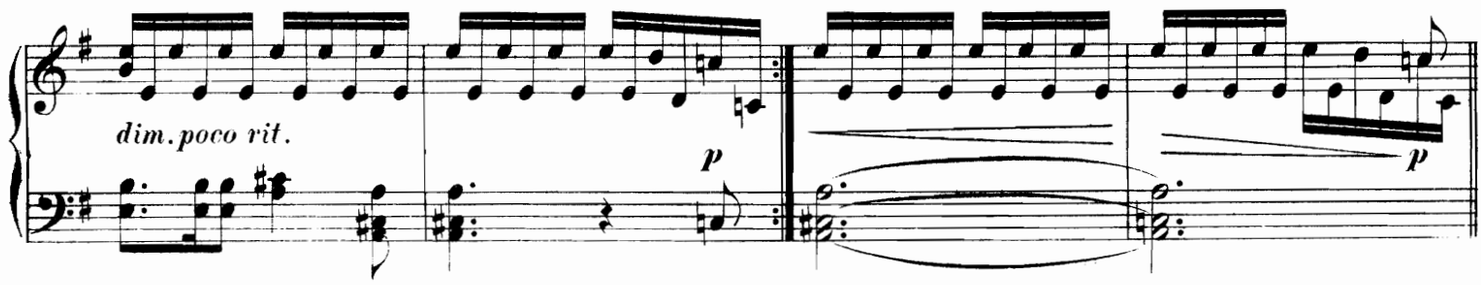
gra - - sen am schat - ti_gen Ber - - ges - hang, am
lau - - schen: „das war mei_nes Lieb - - sten Gruss! das

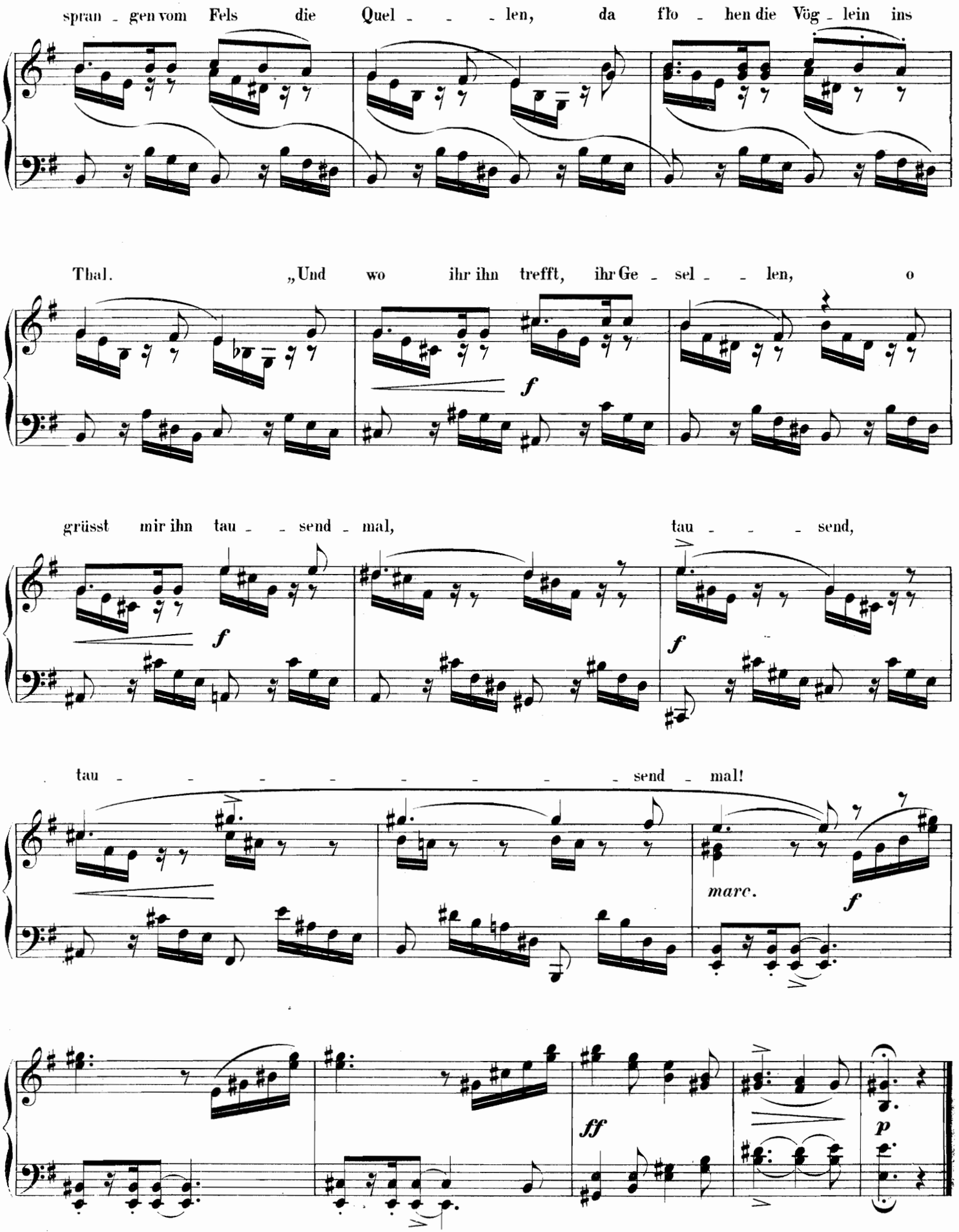


a tempo

1. 2.

schat_ti_gen Ber - ges - hang. Und
war meines Lieb - sten Gruss!“ Da




spran - gen vom Fels die Quel - - - len, da flo - hen die Vög - lein ins
Thal. „Und wo ihr ihn trefft, ihr Ge - sel - - len, o
f
grüsst mir ihn tau - - send - mal, tau - - - - send,
f
f
tau - - - - - - - - - send - mal!
marc.
f
ff
p

Anklänge.

№ 3.

Andante molto.

Hoch ü - - ber stil - - len Hö - - -

pp mezza voce

col Pedale

hen stand in dem Wald ein Haus; so ein - - sam

war's zu se - - - - hen, dort ü - - ber Wald hin - -

aus. Ein Mäd - - chen sass am Fen - - -

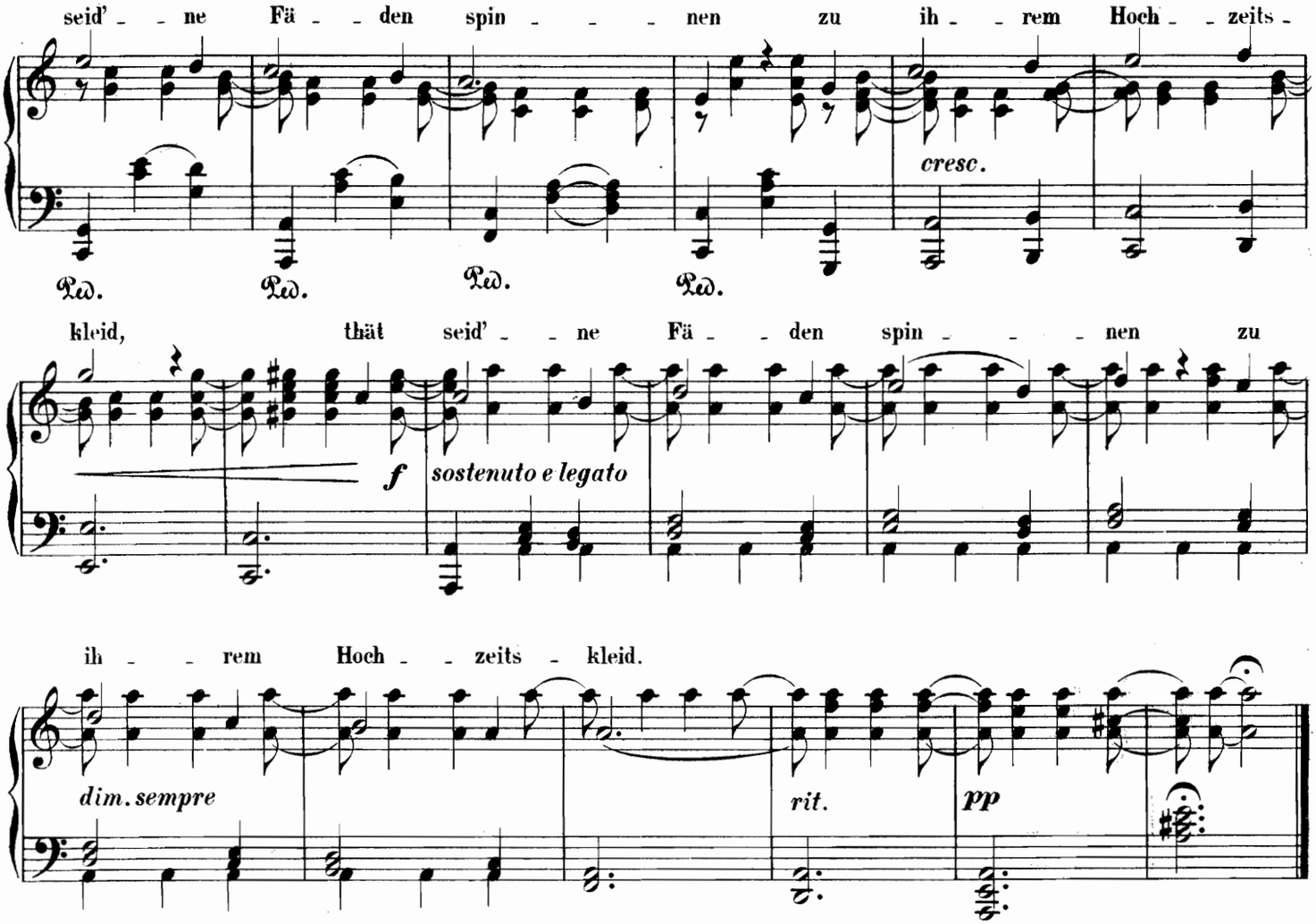
p *pp*

Ped.

ster bei stil - - ler A - - bend - zeit, thät

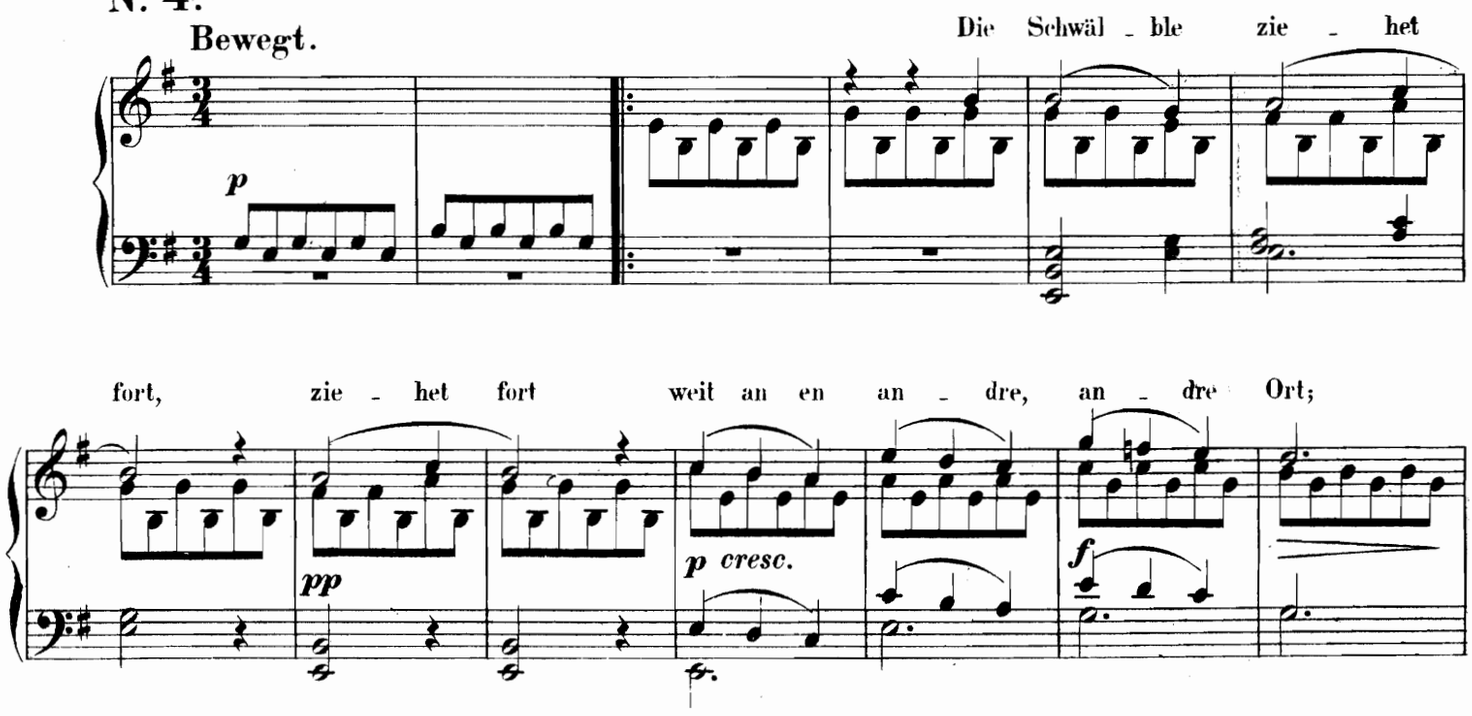
p

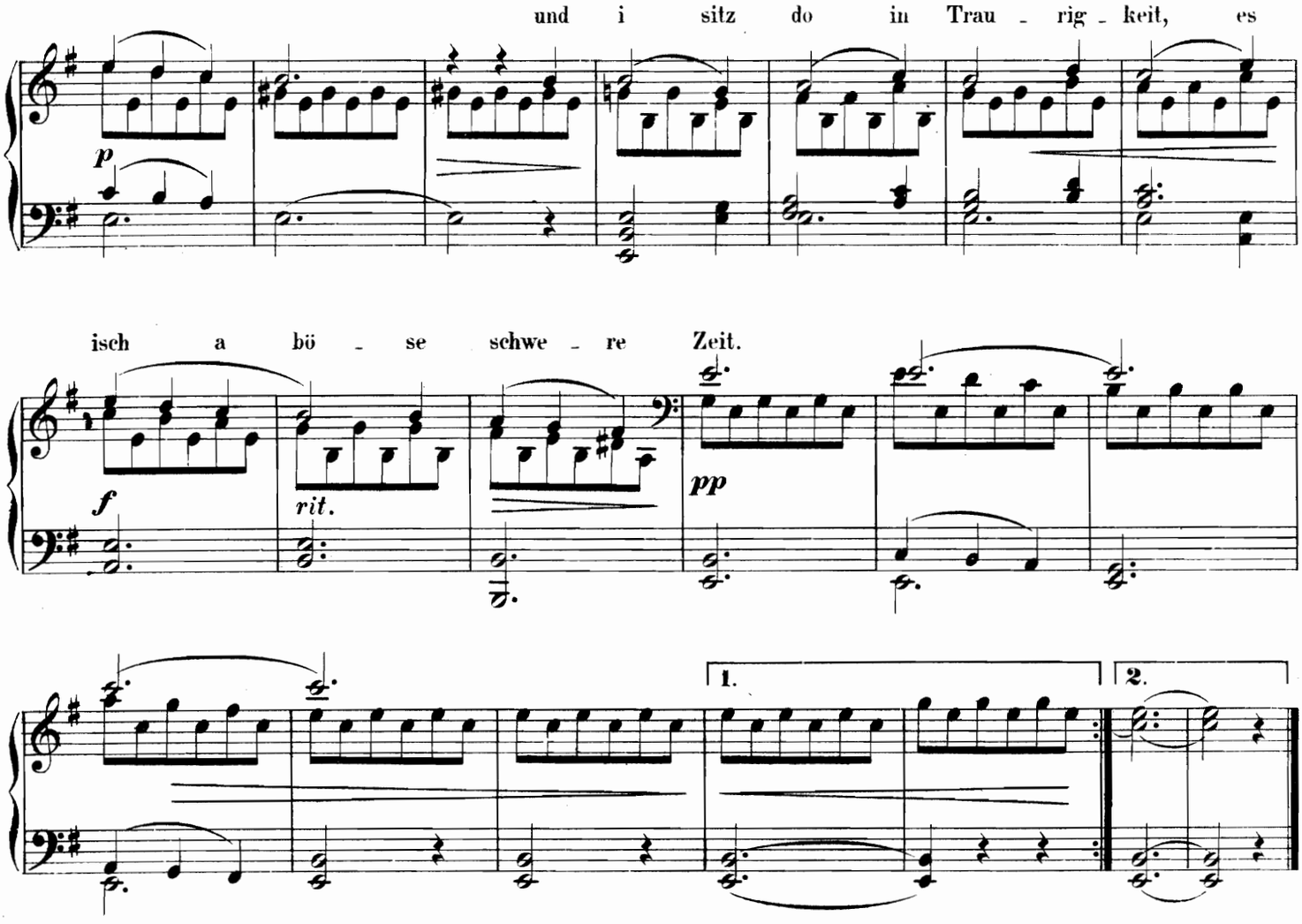
Ped.



Volkslied.

No. 4.

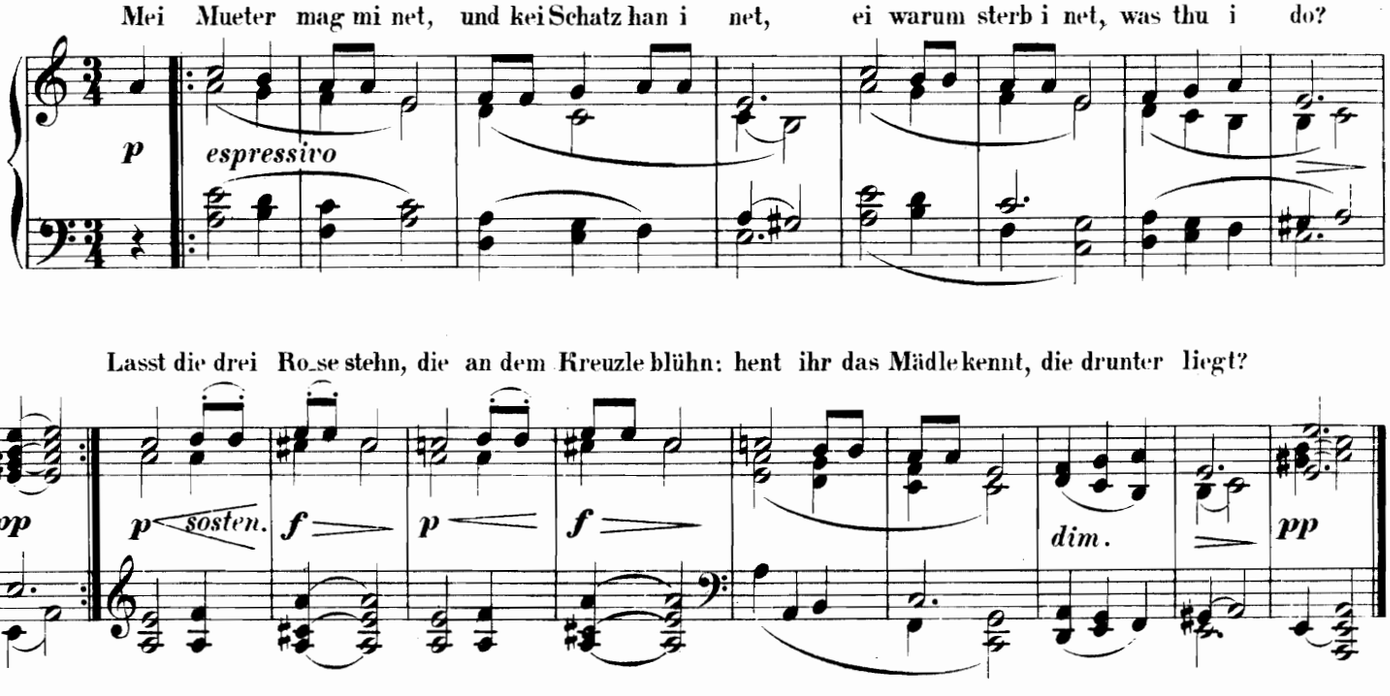




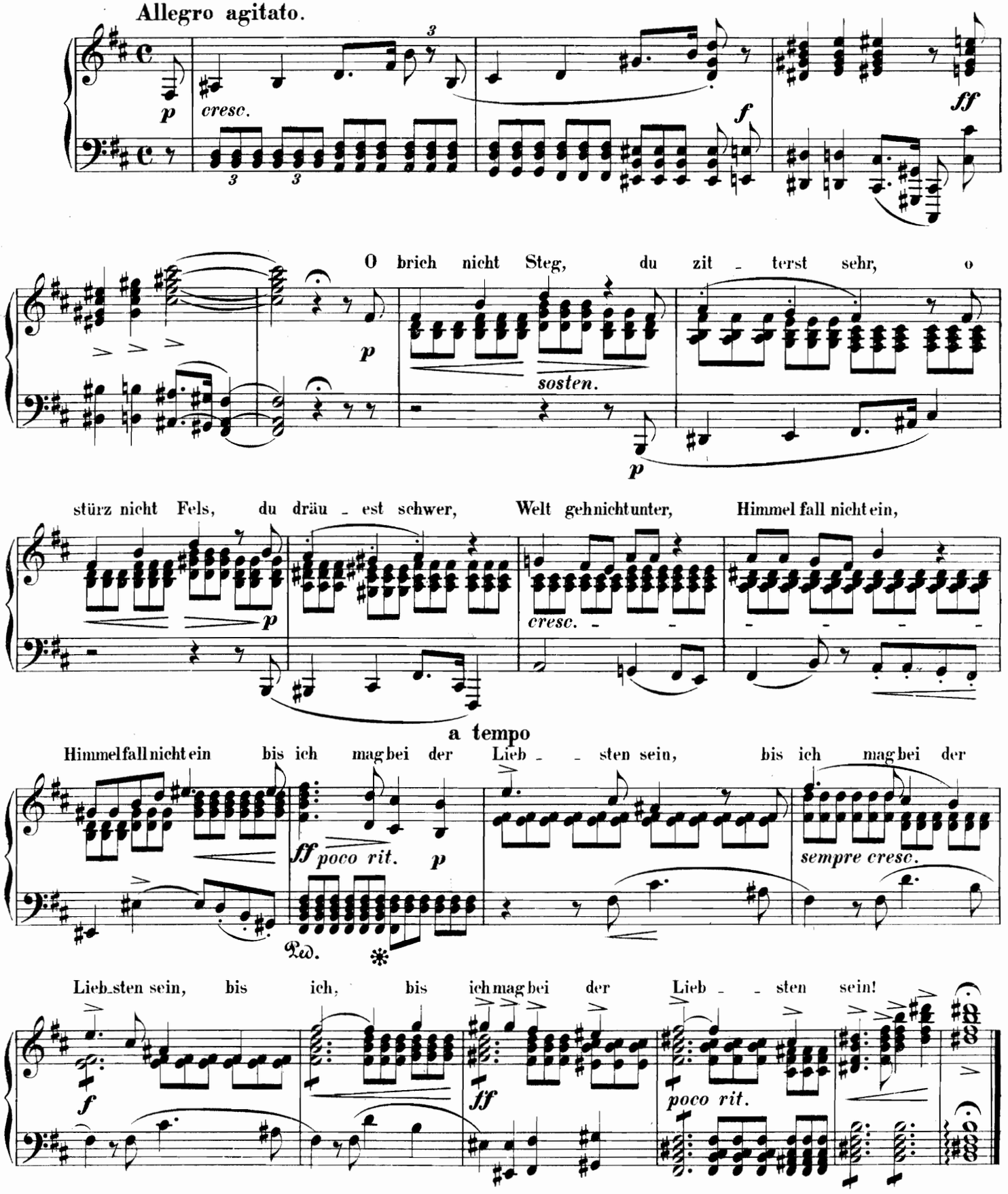
Die Trauernde.

Nº 5.

Langsam.



Heimkehr.

Nº 6.

Allegro agitato.